

# Auf dem Vierwaldstättersee wären 8000 Motorschiffe möglich

Bote, 27.05.2021

Samih Sawiris plant zwei neue Häfen in Uri, was auch Schwyz indirekt betrifft.

Der ägyptische Investor Samih Sawiris möchte am Urnersee sogenannte Marinas bauen, eine Art künstlich angelegter Teiche mit Seeanschluss und entsprechenden Gebäuden. Als Standort kommen die alte Sprengstoffanlage Cheddite und die Flüeler Allmend in Frage. Darum herum entstehen Hochbauten wie ein Hotel, Wohnungen, Restaurants, Cafés und Verkaufsläden. Es würden mehrere Dutzend Millionen Franken investiert. Zurzeit laufen die Abklärungen zur Machbarkeit.

Der Kanton Schwyz ist davon indirekt betroffen, da Schwyz an der interkantonalen Vereinbarung über die Schifffahrt des Vierwaldstättersees beteiligt ist. Die Vereinbarung regelt die Zulassung von Schiffen und die Ausübung der Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Dabei ist die Zahl

der Standplätze für Schiffe mit Verbrennungsmotoren auf 8000 beschränkt.

## Schwyz hat noch über 200 Plätze frei

Verteilt auf die Kantone heisst dies: Luzern 3287 Standplätze, Uri 578 Standplätze, Schwyz 1340, Obwalden 503 und Nidwalden 2292 Standplätze. Laut dem Vorsteher des Schwyzer Verkehrsamts, Peter Wespi, sind im Kanton Schwyz von den 1340 Plätzen momentan noch über 200 frei.

Laut Beat Zberg vom Urner Verkehrsamt sind in Uri von den 578 Standplätzen zurzeit 95 noch nicht besetzt. Bei einer letzten Erhebung waren in Uri 530 Schiffe eingelöst, wobei nicht alle davon einen Verbrennungsmotor haben.

Trotz der nicht ausgeschöpften Zahl an Schiffen wäre der Bau von Hafenanlagen im Kanton Schwyz heute kaum mehr realisierbar. Denn der Vierwaldstättersee ist im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) aufgeführt. Für den Urnersee ist in den Schutzziele zum Beispiel enthalten, dass die ungestörten Übergänge zwischen offener Seefläche, sanften Ufergebieten und unberührten Felswänden erhalten bleiben soll.

In Schwyz stünde einem neuen Hafen zudem die Hürde des kantonalen Richtplans entgegen. Im Richtplan heisst es für den Vierwaldstättersee: Damit die Qualität und die Funktion des Sees nachhaltig gesichert werden könne, «soll auf eine Nutzungsintensivierung verzichtet werden». (see)



Im Kanton Schwyz sind nur noch geringe Ausbauten von Anlagen wie jener in Gersau möglich.

Bild: Andreas Seeholzer